

Kata / Formen Wettkampfbregeln

Martial Arts Cup

1. Kampfgericht

Das Kampfgericht besteht aus fünf oder mind. drei Kampfrichtern, der Hauptkampfrichter (in der Mitte sitzend) leitet den Wettbewerb. Er ist dafür verantwortlich, dass der Wettkampf sportlich und fair verläuft.

2. Wahl der Katas

Bei Kyu Graden dürfen 2 Katas höher oder eine Kata niedriger gelaufen werden als die Gurtfarbe (Kyu Grad) und bei Schwarzgurten ist es offen.

Team Kata

Die Teamformen dürfen in allen Klassen gemischt sein (männlich und weiblich).

Im Finale wird kein Bunkai (Anwendung) gezeigt.

3. Bewertung

Bei fünf Kampfrichtern wird die niedrigste und höchste Wertung gestrichen (Mittelwert)
Punktebereich: 6,0 – 8,0

4. Gleichstand

Der Kämpfer kann eine Kata frei wählen. Es kann die selbe Kata vorgeführt werden. Bei der Beurteilung stehen beide Kämpfer mit dem Rücken zum Kampfgericht, Es erfolgt keine Punktvergabe. Nach Aufruf "Wertung" wird mit Handzeichen beurteilt.

5. Entscheidungskriterien

Bei der Beurteilung einer von einem Wettbewerber ausgeführten Kata müssen folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- a) Die Kata muss gut vorgetragen werden, wobei das klare Verständnis der Prinzipien der Kata zum Ausdruck kommen muss.
- b) Die Kata muss richtige Konzentration, richtigen Krafteinsatz, gutes Körpergleichgewicht sowie korrekte Atmung zeigen.
- c) Die Bewertung der ausgeführten Kata soll unter Berücksichtigung weiterer Kriterien erfolgen.

6. Ablauf der Kata

Kontrolle der Kraft, Spannung und Kime

Rhythmus und Geschwindigkeit

genaue Bewegungsrichtung

exakte Blickrichtung

Ausdruck der besonderen Elemente der Kata

Stärke der Techniken

Verständnis der Techniken

Haltung und Kampfgeist

Ein Wettbewerber wird disqualifiziert, sollte er die Kata unterbrechen oder verändern. Eine Disqualifikation wird auch dann ausgesprochen, wenn eine andere Kata als die genannte ausgeführt wird.

Für die Entscheidung der Größe des Punktabzuges nach einem Fehler werden folgende Kriterien empfohlen; Für kurzes aber schnell behobenes Zögern im flüssigen Ablauf einer Kata sollen 0,1 -0,2 Punkte von der Endwertung abgezogen werden. Für eine kurze aber deutliche Pause sollten 0,2 - 0,4 Punkte abgezogen werden. Bei eindeutigem Anhalten erfolgt Disqualifikation. Ein momentaner Gleichgewichtsverlust mit kaum wahrnehmbarem und schnell behobenem Wackeln ergibt einen Punktabzug in der Größenordnung zwischen 0,1 - 0,3 Punkten. Tatsächliche Instabilitäten mit deutlichem aber behebbarem Gleichgewichtsverlust führen zu einem Abzug zwischen 0,2 - 0,4 Punkten. Verliert ein Teilnehmer ganz und gar das Gleichgewicht und/oder fällt er hin, wird er disqualifiziert.